

Presseinformation

MIG Fonds: Beteiligungsunternehmen IQM geht an die Börse in New York

München, den 2. Juli 2026

MIG Capital, einer der führenden deutschen Wagniskapitalgeber, gibt den Börsenstart seines Portfoliounternehmens IQM Quantum Computers am heutigen Donnerstag in New York an der Nasdaq (WKN: IQMX) bekannt. Einen Tag später wird der Handel an der Nasdaq Helsinki aufgenommen. MIG Capital gehörte 2008 zu den Gründungsinvestoren des finnisch-deutschen Scale-ups mit Sitz in Espoo sowie München. Seitdem wurde über mehrere MIG Fonds ein zweistelliger Millionen Euro Betrag in das führende europäische Quantencomputing-Unternehmen investiert.

Michael Motschmann, Managing Partner der MIG Capital, sagt: „Wir gratulieren dem ganzen Team um Dr. Jan Goetz, Dr. Sierk Poetting und Dr. Sören Hein zu diesem Meilenstein auf dem Weg zu einem europäischen Champion in dieser Schlüsselbranche.“

Bereits im Februar gaben IQM und die US-SPAC Real Asset Acquisition Corp. (RAAQ) ihre Fusion bekannt. Eine Hauptversammlung von RAAQ hatte kürzlich mit einem entsprechenden Beschluss die Möglichkeit für den heutigen Start an der Nasdaq eröffnet. Die Transaktion bewertete IQM vor dem Börsengang mit knapp 1,6 Milliarden Euro. Neben der MIG Capital AG über ihre MIG Fonds sind knapp 30 weitere namhafte Investoren an IQM beteiligt.

IQM ist damit das erste führende europäische Unternehmen des Quantencomputing, das an der Börse gelistet ist. **Michael Motschmann** unterstreicht die Bedeutung: „Der erfolgreiche Gang an den Kapitalmarkt untermauert die Technologieführerschaft und operative Exzellenz von IQM und ist aus europäischer Perspektive ein wichtiger Baustein für mehr technologische Souveränität“.

IQM arbeitet wie andere Quantencomputing-Unternehmen an Rechenleistungen, die Revolutionen in Medizin, Materialforschung, KI, Logistik, Klimaforschung und weiteren Zukunftsfeldern ermöglichen sollen. Eine hohe Nachfrage nach Quantencomputing wird künftig auch durch Digitalisierung und den weltweiten KI-Boom getragen.

IQM entwickelt, produziert und betreibt supraleitende Quantenprozessoren über die gesamte Wertschöpfungskette, von der eigenen Herstellung der Chips bis hin zu Hardware, Software und einer eigenen Cloud-Plattform. Mit bislang 23 verkauften Systemen an 13 Kunden erreicht IQM derzeit die höchste kommunizierte Anzahl an ausgelieferten On-Premises-Systemen weltweit. IQM erzielte 2025 einen Umsatz von 36 Millionen US-Dollar bei einem Auftragsbestand von 67 Millionen US-Dollar.

An IQM sind die MIG Fonds MIG 2, MIG 4, MIG 6, MIG 8, MIG 10, MIG 14 und MIG 17 beteiligt. **Michael Motschmann:** „Wir sind stolz, dass wir zusammen mit unseren Anlegerinnen und Anlegern über viele Jahre die Entwicklung von IQM begleiten und mitgestalten durften. Dieser Börsengang ist auch ihr Erfolg.“

IQM ist der jüngste unter mehreren Börsengängen, die MIG Capital begleitet hat, darunter das Mainzer Biotechnologieunternehmen BioNTech. Bei zwei weiteren gelisteten Unternehmen, Immatix (WKN: A2P72S) und AC Immune (WKN: A2AR5F), halten die MIG Fonds Anteile.

-ENDE-

Über MIG Capital AG

MIG Capital zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. MIG investiert über die MIG Fonds in junge Deep-Tech- und Life-Sciences-Unternehmen im deutschsprachigen Europa und darüber hinaus. Das Unternehmen hat bisher 800 Millionen Euro in rund 60 Unternehmen investiert. MIG-Portfoliounternehmen entwickeln Innovationen unter anderem in den Bereichen Biopharmazeutika, Energie- und Umwelttechnologien, Advanced Computing, Digitalisierung / IoT, Medizintechnik und Digital Health. Das Beteiligungsportfolio besteht derzeit aus mehr als 30 Unternehmen.

MIGs Investmentteam setzt sich aus einer engagierten Expertengruppe von Ingenieuren, Naturwissenschaftlern, Medizinerinnen und Unternehmern zusammen, die in analytischen und kreativen Prozessen Risiken und Chancen von Geschäftsmodellen und Technologien bewerten. Ihre Reputation, ihre Erfahrung und ihr Netzwerk ermöglichen einen hervorragenden Zugang zu Unternehmen, Institutionen und Entscheidungsträgern, um das Wachstum ihrer Portfoliounternehmen zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren realisierte MIG Capital mehr als zehn erfolgreiche Verkäufe, darunter in jüngerer Zeit der Portfoliounternehmen Sillectra (an Infineon) und Hemovent (an MicroPort) und platzierte mit BRAIN, NFON, BioNTech und Immatix mehrere Unternehmen an der Börse.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de. LinkedIn: MIG Capital

Ansprechperson

Michael Motschmann
Managing Partner der MIG Capital AG
mm@mig.ag

Pressekontakt

Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
0172-8433232
info@kwestermeier.de